



Medienmitteilung der bürgerlichen Parteien der Stadt Kriens: FDP, Die Mitte und SVP

Kriens, 4. November 2024

Bürgerliche Mehrheit weist das Budget 2025 zurück

Die bürgerliche Mehrheit der Stadt Kriens (FDP, Die Mitte und SVP) wird das vom Stadtrat vorgelegte Budget 2025 und den AFP 2025–2028 an der Einwohnerratssitzung vom 7. November 2024 zurückweisen. Trotz prognostiziertem Überschuss zeigt das Budget bei genauer Analyse ein unververtretbares Ausgabenwachstum in allen Bereichen, das sich in einer Überbudgetierung von rund 10 bis 12,5 Millionen Franken widerspiegelt. Die vorgesehene Steigerung entspricht weder einer nachhaltigen und gesunden Finanzpolitik noch den ursprünglichen Planvorgaben des letzten Jahres und enttäuscht uns sehr.

Kritikpunkte

Der Ausgabenanstieg um 30 Millionen Franken gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 – das sind umgerechnet über 1'000 Franken pro Einwohner und Jahr – ist nicht vertretbar und folgt einer kurzsichtigen nicht nachhaltigen Finanzstrategie. Einmalige Einnahmen sollten nicht für dauerhafte Ausgaben verwendet werden. Stattdessen sollten sie gezielt zur Schuldentilgung, für notwendige Investitionen, zur Vorsorge für Ressourcenausgleichszahlungen im kantonalen Finanzausgleich oder für Projekte wie das Bauvorhaben Alterszentrum Grossfeld eingesetzt werden.

Das vorliegende Budget gleicht einem „Wunschcatalog“ der städtischen Abteilungen und droht, die Finanzlage der Stadt ab 2026 langfristig erheblich zu belasten. Es führt absehbar zu jährlichen Defiziten von 30 Millionen Franken. Die geplante Finanzierung der Defizite über das Eigenkapital ist ungesund, unseriös und führt zu erheblichen Finanzproblemen in unmittelbarer Zukunft.

Forderungen der bürgerlichen Parteien

Die bürgerlichen Parteien beantragen daher, an der Einwohnerratssitzung vom 7. November 2024 nicht auf das Geschäft Budget 2025 einzutreten und dieses mit klaren Vorgaben zur Reduktion des Ausgabenwachstums um 6–8 Millionen Franken – ausschliesslich auf den Aufwand bezogen – an den Stadtrat zur Überarbeitung zurückzuweisen. Dass ein budgetloser Zustand der Stadt Kriens im neuen Jahr nicht zu lange dauert, fordern wir, dass bereits an der Januarsitzung dem Einwohnerrat ein überarbeitetes Budget 2025 vorgelegt wird, das langfristig sicherstellt, dass die jährlichen Ausgaben durch jährliche Einnahmen auch in den Folgejahren gedeckt sind.



FDP
Die Liberalen
Kriens



Für Fragen:

Andreas Vonesch

Fraktionschef **Die Mitte**

andreas.vonesch@bluewin.ch

Beat Tanner

Fraktionschef und Vizepräsident der **FDP, die Liberalen der Stadt Kriens**

Tel. +41 41 208 83 91, Handy: +41 79 874 05 99

Michèle Akermann

Fraktionschefin **SVP Kriens**

michele.akermann@gmail.com